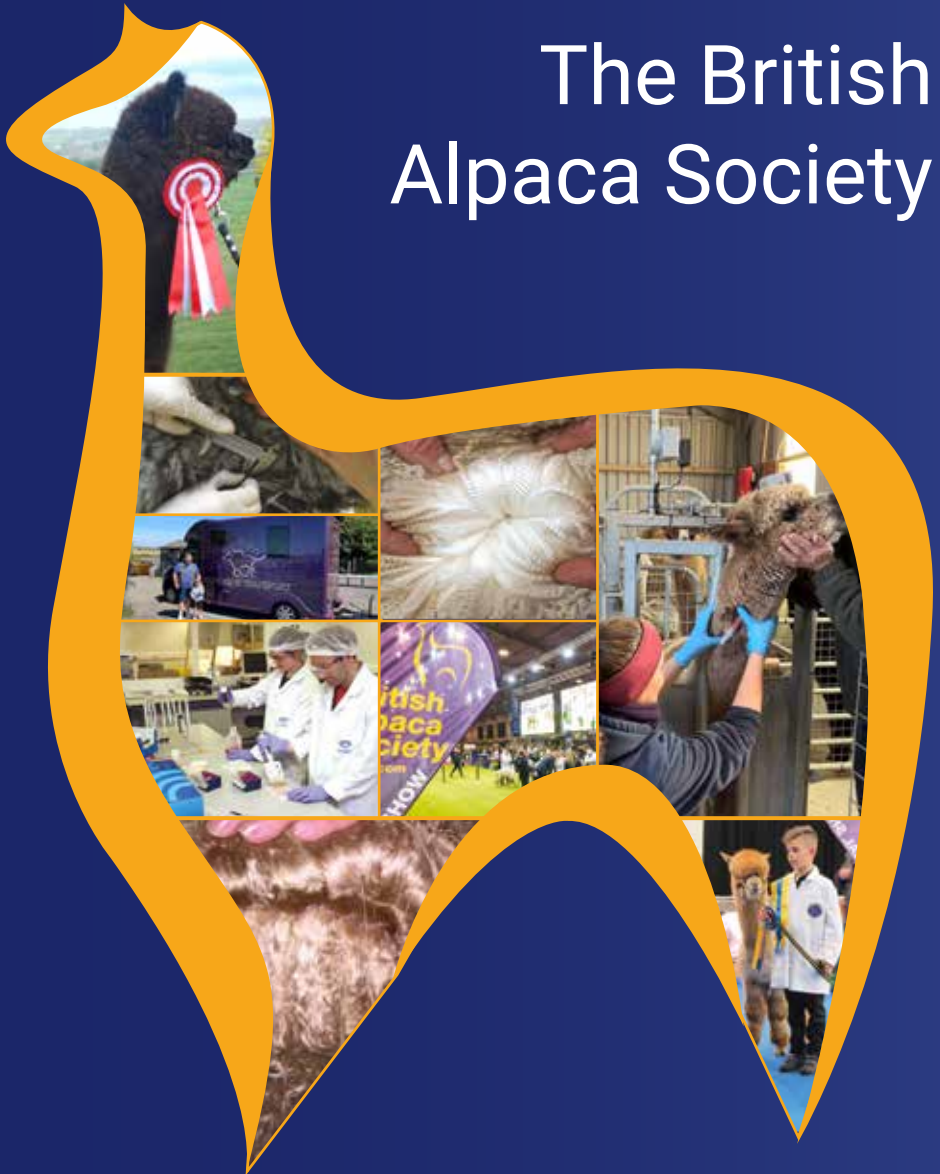


The British Alpaca Society



Ein Standard, mit dem man arbeiten kann...
Überwachung von Export und Krankheiten

www.bas-uk.com



Die britische Alpaka-Industrie ist stark, dynamisch und offen für Handel

Das Vereinigte Königreich hat eine lange und besondere Verbindung mit Alpakas, diese reicht zurück bis zu Sir Titus Salt, welcher die besondere Faser der Alpakas "entdeckte" und begonnen hat, sie in den feinsten europäischen Fashion-Häusern anzupreisen.

Die britische Alpaka-Industrie war nie stärker als heute, der Markt ist stets aufnahmefähig für Tiere hoher Qualität sowie gut gezüchtete und gesunde Tiere. Seitdem das Vereinigte Königreich die EU verlassen hat, hat der Export kleinere Änderungen erfahren und es haben sich neue Wege eröffnet. Auch mit diesen Änderungen ist das Exportieren und Importieren weiterhin einfach geblieben für Export- sowie für Importierende.

Zuchttiere hoher Qualität

Die britische Population von registrierten Alpakas liegt bei über 40,000 Tieren und ihre Qualität wächst stetig. Ein hohes Investment in sorgfältig ausgewählten Zuchttieren in Verbindung mit wissenschaftlichen Auswahlkriterien, ideale Ernährung unterstützt durch hohe Gesundheit, ist das Ergebnis für einige der besten Alpakas der Welt. Dieser ganzheitliche Ansatz für die Alpakazucht wird unterstützt durch eine große Anzahl an Halfter- sowie Fleece-Shows im Vereinigten Königreich. Die Verbesserung der Gesundheit und die Verbesserung des Körperbaus der nationalen Herde hat eine solide Grundlage geschaffen, um die Grenzen der Faserproduktion quantitativ und qualitativ zu steigern.

Die britische Alpaka-Industrie hat sich zum Ziel gesetzt, eine Faserindustrie zu werden.

Exportieren/Importieren EU - UK

Nach dem Brexit hat sich der Status des Vereinigten Königreichs vom EU-Mitglied zum Status eines Drittlandes verändert, dies bedeutet, dass die Alpaka-Exporte zwischen der EU und UK Zollkontrollen unterliegen. Durch die Umstellung der Export-Gesundheitsbescheinigung (die Lizenz Alpakas zu exportieren) für alle EU-Mitglieder und Drittländer im April 2021, muss die exportierende Farm nun eine Reihe von Kriterien des Tierwohls erfüllen.

Eine der hauptsächlichen Änderungen im Bereich Gesundheit die gesetzt wurde ist, dass die exportierenden Farmen Teil des bTB Überwachungsschema sind, welches den bTB-Hauttest benutzt (Single Intradermal Comparative Cervical Tuberculin (SICCT)). Die britische Regierung (DEFRA) beschloss, noch einen Schritt weiter zu gehen und eine weitere Sicherheitsstufe für Alpakas zu schaffen, die das Vereinigte Königreich in Richtung EU verlassen. Dieser Schritt umfasst nicht nur alle EU Test-Auflagen, sondern fügt eine weitere Sicherheitsstufe hinzu, indem an allen Zuchttieren der exportierenden Farm ein Enferplex-Bluttest nach dem bTB-Hauttest durchgeführt werden muss. Es ist ausschließlich Farmen erlaubt, in die EU zu exportieren, die diesem doppelten bTB Test-Schema bei allen Zuchttieren folgen. Dies bedeutet, dass die Alpakas, welche das Vereinigte Königreich verlassen, dem strengsten Test-Schema in ganz Europa unterliegen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Labor verifiziert TB Vorfälle*	6	14	9	9	13	8	11	9	10	4	2
Registrierte BAS Herden	1,060	1,112	1,149	1,140	1,203	1,243	1,320	1,333	1,380	1,512	1,707
Registrierte Population					36,960	38,490	39,048	40,521	41,526	43,232	38,449
UK Alpaka Population (geschätzt)					52,000	54,000	56,000	58,000	60,000	60,000	60,000
Anzahl Herden in UK (geschätzt)					2,300	2,350	2,400	2,450	2,500	2,500	2,500
% der Herden die von bTB betroffen sind					0.6	0.3	0.5	0.4	0.4	0.2	0.1

*Quelle: Offizielle Statistiken: Animal and Plant Health Agency (APHA)



Tuberkulose-Tests und die aktuelle Situation im Vereinigten Königreich

Bovine Tuberculosis (bTB) ist eine komplexe infektiöse zoonotische Krankheit, welche durch das *Mycobacterium bovis* (*M. bovis*) verursacht wird. Es ist in Großbritannien und in vielen europäischen Festlandländern zu finden.

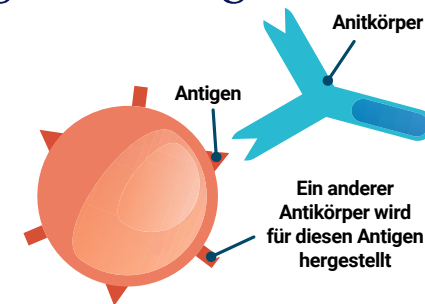
bTB ist eine meldepflichtige Krankheit – das heißt, wenn es festgestellt oder vermutet wird, ist es bei der entsprechenden Behörde (Animal and Plant Health Agency (APHA)) zu melden. Obwohl die Fallzahlen niedrig geblieben sind, unterrichtet die BAS ständig ihre Mitglieder darüber, wie man das bTB-Risiko weiter senken kann. Dies wird wie folgt durchgeführt:

- Es wird zu jährlichen Enferplex Test ermutigt
- Schulung zur Implementierung branchenführender Biosicherheit auf Alpaka-Betrieben
- Einführung von Biosicherheit-Richtlinien für Shows

Wie die offiziellen Daten der Regierung zeigen, sinken die bTB Fälle im Vereinigten Königreich seit 2017. Im Jahr 2021 waren es lediglich 2 der 1707 Herden oder 0.1% mit nachweislich bTB.

Der Enferplex-Anitkörper Bluttest

Dieser Test wird genutzt, um die gesamte Herde jährlich auf bTB zu überwachen; bei Herden Zu- und Abgängen sowie vor dem Export. Der Enferplex-Test nutzt einen Computer, um genaue Level der sieben am häufigsten vorkommenden bTB-Antikörper zu erfassen. Die sieben verschiedenen TB-Antikörper des Tests werden auf unterschiedlichen Stellen innerhalb der Maschine zusammen mit einem Konjugate und etwas Serum der zu testenden Blutprobe platziert. Wenn nun ein Antikörper des bTB in der Blutprobe vorhanden ist, wird es am korrelierende Antigen binden und das resultierende Ergebnis ist eine lumineszierende Reaktion. Dieses Licht kann von der Enferplex-Leseinheit gemessen und als Relative Light Units (RLU) quantifiziert werden.



Wie aussagekräftig sind die Haut- und Enferplex-Tests?

An sich funktionieren diese Tests gut, haben aber aus verschiedenen Gründen Einschränkungen. Beispielsweise, wie lange ein Alpaka eine Infektion hat und Variationen in der individuellen Immunantwort eines Alpakas. Das Testen eines individuellen Alpakas für bTB mit dem Enferplex-Test ergibt eine Sensitivität von 66.7% (CI: 53.4-80.0) und eine Spezifität von 96.9% (CI: 94.8-99.0). Unter dem Einsatz der Enferplex 2 Interpretation werden diese Werte um ca. 10% erhöht, wenn man den Enferplex-Test in Kombination mit dem bTB-Hauttest verwendet. Da das Tuberkulin, welches im bTB-Hauttest verwendet wird, die Antikörper-Level im Blut "boostet", welche dann wiederum vom Enferplex-Test erkannt werden.

Jetzt, da die EINZIGE Möglichkeit für Alpakazüchter aus dem Vereinigten Königreich darin besteht, alle ihre Zuchttiere sowohl mit dem Haut- als auch mit dem Enferplex- oder kombinierten DPPVetTB-Tests von IDEXX zu testen, ist das Risiko, dass bTB das Vereinigte Königreich verlässt, höchst unwahrscheinlich.

Um mehr über den Enferplex-Test und seine Funktionsweise zu erfahren besuchen sie bitte www.surefarm.co.uk



Der Fluss der Genetik in ganz Europa ist von wesentlicher Bedeutung

Zum ersten Mal stehen in Europa ansässige Alpakazüchter vor Herausforderungen in Bezug auf die Verfügbarkeit neuer Genetik, um die Qualität unserer Suri- und Huacaya-Alpakas zu verbessern.

Angesichts der extrem begrenzten Anzahl neuer genetischer Linien, die aufgrund globaler Bewegungsbeschränkungen und der Nachfrage aus Asien importiert werden, war die Notwendigkeit eines stetigen Flusses von Genetik von der EU nach Großbritannien und von Großbritannien in die EU wichtiger denn je.

Die Alpakazüchter des Vereinigten Königreichs heißen ihre Züchterkollegen und Freunde in der EU herzlich willkommen, um miteinander zu sprechen und den Handel zwischen dem Vereinigten Königreich und den EU-Mitgliedstaaten zu stärken, damit wir alle von der Genetik des jeweils anderen profitieren und unsere jeweiligen Branchen voranbringen können.

Wir sind uns bewusst, dass die Übertragung von Krankheiten ernst genommen werden muss, und in der Vergangenheit gab es viele Spekulationen über die Schwere der bTB-Situation im Vereinigten Königreich. Wir haben gezeigt, dass das Auftreten von Krankheiten zurückgeht, und wir bauen eine gesündere Herde auf, von der alle profitieren.

BAS-Mitglieder heißen unsere EU-Züchterkollegen mit offenen Armen willkommen. In den letzten zehn Jahren wurden viele Verbesserungen bei der Überwachung und Prävention von Krankheiten erzielt, und wir glauben, dass wir Maßnahmen getroffen haben, um Alpakas anzubieten, die von extrem hoher Qualität, hochproduktiv und gesund sind.



Die BAS (British Alpaca Society) engagiert sich für die langfristige Zukunft der Alpaka-Industrie und begrüßt die in der EU ansässigen Alpaka-Verbände zur Zusammenarbeit für eine strahlende Zukunft.



The British Alpaca Society Ltd • PO Box 251
Exeter • Devon • EX2 8WX

☎ 0345 319 2408 (UK)

☎ +44 (0)345 319 2408 (overseas)

✉ ceo@bas-uk.com 📄 www.bas-uk.com